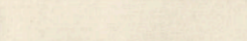
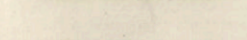
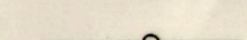
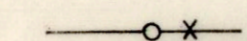
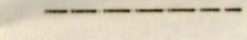
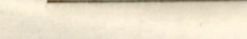
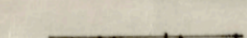
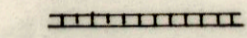
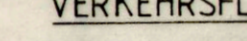

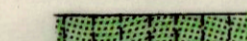
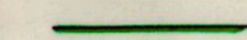
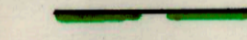
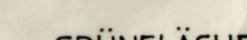
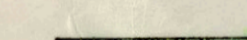

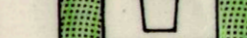
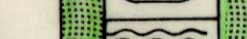


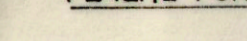


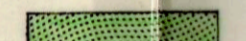


**ZEICHENERKLÄRUNG**

-  GRENZE DES RÄUMLICHEN GELTUNGSBEREICHES DES BEBAUUNGSPL. "WIESENSEE III" 1.ÄNDERUNG
-  ABGRENZUNG UNTERSCH. NUTZUNG
-  GRUNDSTÜCKSGRENZE BESTEHEND
-  WEGFALLEND
-  GEPLANT
- BAULINIEN, BAUGRENZEN**
-  FESTGESTELLTE BAUGRENZE
-  FESTZUSTELLENDEN "
-  AUFZUHEBENDE "
- VERKEHRSFLÄCHEN**
-  ÖFFENTL. VERKEHRSFLÄCHEN
-  FLÄCHEN FÜR AUFSCHÜTTUNGEN
-  FESTGESTELLTE STRASSENABGRENZUNGSLINIE
-  FESTZUSTELLENDEN "
-  AUFZUHEBENDE "
- GRÜNFLÄCHEN**
-  ÖFFENTLICHE GRÜNFLÄCHE
-  SPIELPLATZ
-  SPORTPLATZ
-  BADEPLATZ, FREIBAD
-  PRIVATE GRÜNFLÄCHE
-  FLÄCHE FÜR VERSORGSANLAGEN
-  ELEKTRIZITÄT (TRAFOSTATION)
-  ANZUPFLANZENDE U. ZU ERHALTENDE BÄUME
-  VORH. GEBÄUDE
-  HÖHEN DER ÖFFENTL. VERKEHRSFL. GELÄNDEHÖHEN

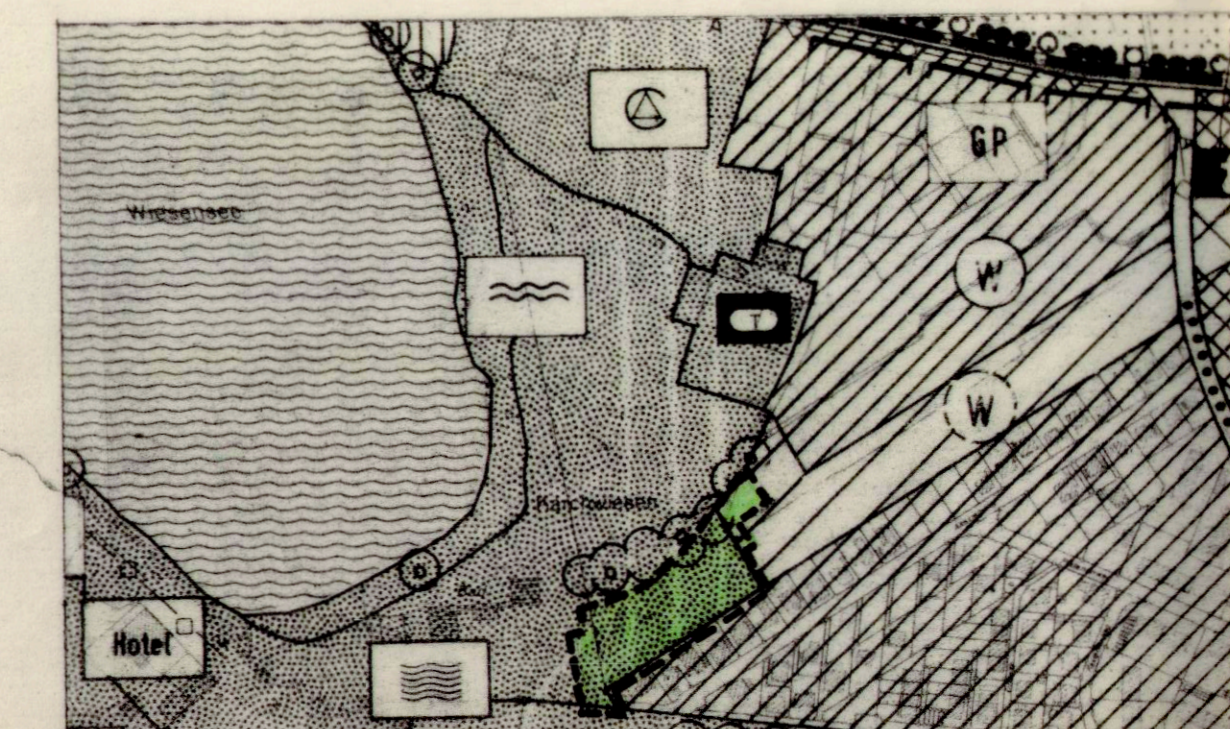
 AUFZUHEBENDER SPIELPLATZ



**WA I**  
GRZ 04 GFZ 05  
TH= MAX. 400m  
FH= " 850m

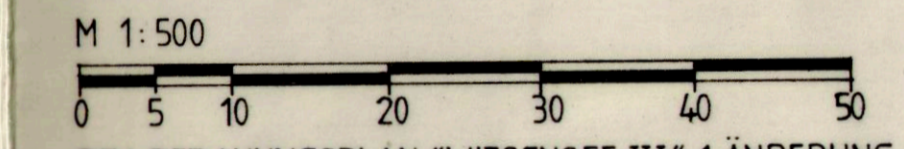
**WA I STRASSENS. II GARTENS.**  
GRZ 04 GFZ 05  
TH= MAX. 400m  
FH= " 850m

AUSZUG AUS DEM GEN. FLÄCHENNUTZUNGSPLAN  
M 1:5000



RHEIN-NECKAR-KREIS  
STADT  
HEMSBACH  
**BEBAUUNGSPLAN**  
"WIESENSEE III" - 1.ÄNDERUNG

Keine Bauzustandungen  
Gem. § 11 Abs. 3 BauZB/  
§ 75 Abs. 5 und 6 LBO  
Hemsbach, den 13. Juli 1992  
Landschafts-  
Baurechtsamt



DEM BEBAUUNGSPLAN "WIESENSEE III"-1.ÄNDERUNG  
LIEGEN ALS RECHTSVORSCHRIFTEN ZUGRUNDE:  
1. BAUGESETZBUCH VOM 8.12.1986  
2. LANDESBBAUORDNUNG VOM 28.11.1983/1.4.1984  
3. BAUNUTZUNGSVERORDNUNG VOM 15.9.1977 ZULETZT GEÄNDERT DURCH  
3. VERORDNUNG VOM 19.12.1986 (BGBl I S 2655)

<b>VERFAHRENSVERMERKE:</b>	
DER GEMEINDERAT HAT DIE AUFSTELLUNG DES BEBAUUNGSPLANES BESCHLOSSEN	am 19. OKT. 90
DER AUFSTELLUNGSBESCHLUSS FÜR DEN BEBAUUNGSPLAN WURDE GEM. § 2(1) BAUGB ORTS-ÜBLICH BEKANNTMACHT	am 13. DEZ. 90
DIE GEMEINDE HAT DIE ALLGEMEINEN ZIELE UND ZWECKE DER PLANUNG GEM. § 3(1) BAUGB ÖFFENTLICH DARGELEGT	am 13. DEZ. 90
NACH DER BÜRGERBETEILIGUNG UND DER ANHÖRUNG DER TRÄGER ÖFFENTLICHER BELÄNGE HAT DER GEMEINDERAT DEM ENTWURF ZUGEST.	am 19. MÄRZ 92
DER ENTWURF DIESES BEBAUUNGSPLANES MIT BEIFÜGTER BEGRÜNDUNG HAT NACH ORTS-ÜBLICHER BEKANNTMACHTUNG FÜR DIE DAUER EINES MONATS GEM. § 3(2) BAUGB AUSGELIEGEN	vom 6 APR 92 bis 8. MAI 92
DIE GEMEINDE HAT DEN BEBAUUNGSPLAN GEM. § 10 BAUGB NACH PRÜFUNG DER VORGEBRACHTEN BEDENKEN UND ANREGUNGEN ALS SATZUNG BESCHLOSSEN	am 21. MAI 92
HEMSBACH, DEN 1. JULI 1992	

**GEFERTIGT:**  
HEMSBACH, DEN 18. DEZ. 1990  
ÜBERARBEITET:  
HEMSBACH, DEN 12. SEPT. 1991  
STADTBALLMANN  
*W. König*

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE SCHRIFTLICHEN FESTSETZUNGEN MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES ÜBEREINSTIMMEN  
HEMSBACH, DEN 17. 92  
*Wolfgang König* BÜRGERMEISTER

INKRAFTTRETEN  
DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHTUNG DES DURCHF. ANZEIGEVERFAHRENS IST DER BEBAUUNGSPLAN AM 21. JULI 1992 GEM. § 12 BAUGB IN KRAFT GETRETEN

DER BÜRGERMEISTER